

LTU arena

2. September

## Opulentes Opern-Spektakel

Verdis "Aida" - akustischer Genuss und prächtige Szenen

Ägypten zur Zeit der Pharaonen. Schauplatz ist der Ort, den der herrschende König für den Bau seiner Pyramide auserwählt hat. In Begleitung seiner Tochter Amneris besucht der Pharaon die Baustelle. Aida, die Tochter eines äthiopischen Königs, dient seit dem Sieg Ägyptens über ihr Vaterland Amneris unerkannt als Sklavin. Beide Frauen lieben Radames, den jungen Offizier der Palastwache...

Soweit die Handlung. Zu sehen ist die tragische Liebesgeschichte der Titelheldin am 2. September in der LTU arena. Für dieses mega Opern-Ereignis verwandelt sich die Multifunktionshalle in eine sandbedeckte Nillandschaft bestehend aus Palmen, Tempel-

bauten, künstlichen Seen und Flüssen. Majestätische Rundflüge eines echten Falken, donnernde Galopp-Jagden vierspänniger Kriegswagen sowie fast 1000 Mitwirkende - Sklaven, Handwerker, Priester und Krieger - tragen dazu bei, dass sich die Zuschauer um 2500 Jahre in der Zeit zurückversetzt fühlen.

Musikalisch umgesetzt wird das Meisterwerk Giuseppe Verdis von international bekannten Solisten sowie vom Städtischen Musikverein und von den Düsseldorfer Symphonikern. Deren Generalmusikdirektor John Fiore sieht die Teilnahme als Möglichkeit "neues Publikum mit dem Opernvirus zu infizieren".

[www.arena-oper.de/aida](http://www.arena-oper.de/aida)

